

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 19 (1992)
Heft: 6

Rubrik: Dialog

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeitslosigkeit wirkt sich nicht nur finanziell, sondern auch seelisch und körperlich aus. Viele sehen dabei als einzigen Ausweg nur noch die Flucht in die Sucht. (Foto: Keystone)



Ein origineller Leserkommentar erreichte uns aus Österreich. Was allerdings genau gemeint ist, wurde uns nicht ganz klar...

Leserreaktionen auf die neue «Schweizer Revue»

Ich gratuliere zum neuen Format der «Schweizer Revue»! Die vorliegende Ausgabe enthielt nicht nur viel für meine Belange wichtige Informationen, sondern Layout und Aufmachung machten sie interessanter und lesenswerter als das alte Format.

Veronica Feihl, Can-Toronto

Insgesamt gefällt mir die neue «Schweizer Revue» sehr gut, wobei die ausgewählten Schwerpunktthemen besondere Beachtung verdienen. Sie sind eine wertvolle Ergänzung zur täglichen Zeitungslektüre. Im Vorfeld von Abstimmungen dürfte die Revue für zahlreiche Auslandschweizer die einzige Informationsquelle sein. Umso höher ist die Ausgewogenheit der Information zu veranschlagen. In diesem Sinne bin ich der Meinung, dass der Minderheitsstandpunkt zu einer Vorlage umfassender zur Darstellung kommen sollte.

P. Tschudin, E-Rojales

Bei mir, einem knapp 20jährigen Auslandschweizer, war das Misstrauen gross, als ich erstmals eine «Schweizer Revue» in den Händen hielt. Hängt der Schweiz doch ein etwas nostalgischer Ruf nach: Eingefahrenheit auf einer Schiene, mangelnder Öffnungswille nach aussen... Inzwischen habe ich jedoch – grossteils dank Ihrer Revue – einen Einblick in die Belange der Schweiz bekommen. Von Ausgabe zu Ausgabe werden Neugierde und Verständnis grösser.

Andreas M. Bensegger, D-Rosenheim

An dem «Look» ist ein «Hook»; tut mir leid, aber gerade die politischen Informationen sind schlecht, weil tendenziös. Und zwar Richtung rechts. Wird denn die «Schweizer Revue» von einer Partei bezahlt? Es reicht doch, dass alle Informationen völlig verbiebert und vereinfacht sind. Und jetzt noch Stimmungsmache!

Paul Dorn, D-Hamburg

Ich freue mich immer auf die «Schweizer Revue». Das neue Konzept gefällt mir sehr gut, und ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit.

J. von Burg, F-Paris

Ihre Revue gefällt mir sehr gut, aber was die Abstimmungen anbelangt, sollten sich meines Erachtens darin auch die Vorstände der verschiedenen politischen Parteien der Schweiz äussern, um uns die Gründe für eine Annahme oder Ablehnung der Vorlagen verständlich zu machen.

Siegfried A. Schneider, F-Auriol

Ich freue mich auf mehr und häufigere Information durch Ihre «Schweizer Revue». Es fällt aber ein sehr grosser Wehrmutstropfen in diesen Becher der Freude, wenn ich sehe, dass Sie sich nicht zu einem Druck auf Recyclingpapier entschieden haben. Es ist für mich ein Ärgernis, dass solch einfache Umweltschutzmassnahmen nicht in die Tat umgesetzt werden.

Regina Steiner, D-Essen

Endlich haben wir Auslandschweizer wieder ein Mitteilungsblatt, auf das man stolz sein darf! Die Artikel sind sehr interessant, der Text ist klar und kompakt geschrieben, leicht verständlich, und die Darstellung mit den Bildern, Schlagzeilen usw. ist sehr attraktiv.

Swiss Chorus Edelweiss, USA-Salt Lake City

Mit Interesse erwartete ich die «Schweizer Revue», die ich heute zum ersten Mal erhalten habe. Obwohl die Zeitung sehr ansprechend und interessant ist, hat sie leider einen grossen Nachteil: die Verspätung. Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass diese Zeitung, wenn sie nicht auf dem Luftweg in die USA geschickt wird, mindestens vier Wochen braucht, um dort anzukommen.

Louis Pache, USA-Philadelphia

Die «Schweizer Revue» wird Auslandschweizern in den USA schon heute per Luftpost zugestellt. Obwohl wir uns durchaus bewusst sind, dass sie in gewissen Staaten nicht immer mit der eigentlich nötigen Schnelligkeit verteilt wird, kann die Eidgenossenschaft für das Funktionieren von ausländischen Poststellen nicht eintreten. Wir können Ihnen jedoch versichern, dass die Redaktion in der Schweiz jeweils alles unternimmt, damit die Zeitschrift möglichst früh verschickt wird.

Auslandschweizerdienst EDA ■